



Visualisierung SCHILTHORNBAHN 20XX: Station Birg

15.10.2020 09:00 CEST

PROJEKT SCHILTHORNBAHN 20XX WEITERHIN AUF KURS

Das Projekt SCHILTHORNBAHN 20XX ist weiterhin auf Kurs. Von vier verbliebenen Einsprachen ist aktuell nur noch eine hängig. Die Schilthornbahn AG rechnet mit einer Einigung bis Ende Jahr. Mit den Einwohnern von Gimmelwald wurde die Vereinbarung „Ein Herz für Gimmelwald“ ausgearbeitet.

Im Verlaufe des Bewilligungsverfahrens des Projekts SCHILTHORNBAHN 20XX sind im Frühjahr 2020 insgesamt vier zusätzliche Einsprachen

eingegangen. Zwei davon im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens. Die Anliegen dieser Einsprecher konnten im Projekt berücksichtigt oder bereinigt werden. Beide Einsprachen wurden daher zurückgezogen. Ebenfalls zwei Einsprachen waren aus dem Bewilligungsverfahren der Überbauungsordnung hängig. Eine dieser Einsprachen konnte nun ebenfalls bereinigt werden und wurde zurückgezogen. Aktuell verbleibt noch eine Einsprache. Der Kontakt zwischen der Schilthornbahn AG und den Einsprechern ist eng und konstruktiv. Das Unternehmen rechnet auch bei dieser letzten verbleibenden Einsprache mit einer Einigung vor Ende Jahr.

Kantonale Fachberichte ans BAV eingereicht

Die kantonalen Fachstellen haben ihre Fachberichte zum Projekt an das verfahrenleitende Bundesamt für Verkehr (BAV) eingereicht. Diese Berichte enthalten keine kritischen, unlösbaren Themen und können durch die Schilthornbahn und das dahinterstehende Planer- und Projektteam innerhalb der gesetzten Frist vollständig abgearbeitet und im Projekt berücksichtigt werden.

Vereinbarung „Ein Herz für Gimmelwald“ ausgearbeitet

Gimmelwald wird von der Schilthornbahn in Richtung Müren und Stechelberg erschlossen. Diese Erschliessung ist für die ortsansässige Bevölkerung von existenzieller Bedeutung. Aus diesem Grund hat das Unternehmen gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohner von Gimmelwald und der Einwohnergemeinde Lauterbrunnen eine Vereinbarung „Ein Herz für Gimmelwald“ ausgearbeitet. Die Schilthornbahn AG garantiert den Einwohnern von Gimmelwald unter anderem die Erschliessung des Dorfes bis Ende 2035, auch wenn kein öffentlicher Erschliessungsauftrag von Bund und Kanton mehr vorliegen sollte. Die Vereinbarung wird am 21. Oktober 2020 in Gimmelwald feierlich unterzeichnet. Zusätzliche Informationen werden im Rahmen der Unterzeichnung bekannt gegeben.

Unklare Auswirkung von Corona auf das Grossprojekt

Die Auswirkungen von COVID-19 und die Folgen des Lockdowns auf die Finanzierung sowie den Zeitplan des Projekts sind noch nicht genau abschätzbar. Die kommenden Wochen und Monate werden zeigen, ob das Grossprojekt unter Umständen um ein Jahr verschoben werden muss. Denkbar ist auch eine Änderung der Bau-Reihenfolge. Der ursprüngliche Plan ist, mit

dem Neubau der Strecken Mürren – Birg und Birg – Schilthorn zu starten. Die Folgen von COVID-19 könnten dazu führen, dass diese Reihenfolge verändert werden wird.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG mit Firmensitz in Interlaken, verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den autofreien Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Das Schilthorngebiet bietet vor Eiger, Mönch und Jungfrau zahlreiche Aktivitäten für Gäste aus der ganzen Welt. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968.

Kontaktpersonen



Christoph Egger

Pressekontakt

Direktor

media@schilthorn.ch

+41 79 631 10 81

+41 33 82 60 007